



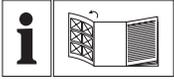
Pendelhubstichsäge PSTD 800 C3

DE AT

Pendelhubstichsäge

Originalbetriebsanleitung

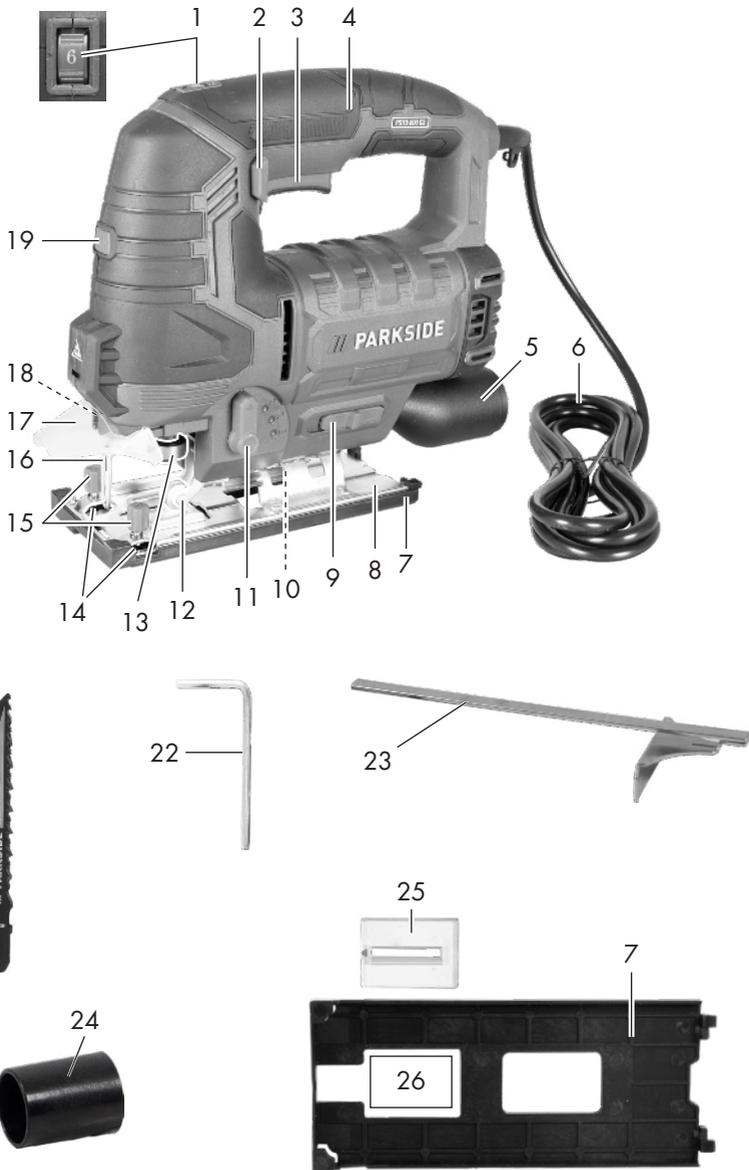
IAN 328640_2001



DE AT

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

A



Inhalt

Einleitung..... 4

Bestimmungsgemäße Verwendung 4

Allgemeine Beschreibung 5

Lieferumfang.....5

Funktionsbeschreibung.....5

Übersicht5

Technische Daten..... 6

Sicherheitshinweise..... 6

Symbole und Bildzeichen6

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....7

Zusätzliche Sicherheitshinweise 10

Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser 10

Weiterführende Sicherheitshinweise für Stichsäge..... 10

Restrisiken 11

Montage 11

Schutzhaube de-/montieren..... 11

Gleitschuh anbringen/abnehmen..... 11

Sägeblatt montieren/wechseln..... 12

Parallelführung de-/montieren..... 12

Spanreißschutz entnehmen/anbringen 12

Bedienung 13

Ein- und Ausschalten..... 13

Einstellen des Gehrungswinkels..... 13

Einstellen der Hubstärke..... 13

Externe Staubabsaugung anschließen..... 14

Staubblasfunktion ein-/ausschalten... 14

Laser und Arbeitslicht ein-/ausschalten 14

Tauchschnitte 14

Arbeitshinweise 15

Reinigung und Wartung 15

Reinigung..... 15

Wartung 15

Lagerung 15

Entsorgung/Umweltschutz..... 16

Ersatzteile/Zubehör 16

Fehlersuche..... 17

Garantie 18

Reparatur-Service 19

Service-Center..... 19

Importeur 19

Original-EG-Konformitätserklärung..... 20

Explosionszeichnung 21

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

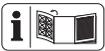
Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist, bei fester Auflage, für gerade und kurvige Schnitte sowie Gehrungsschnitte bis 45° an kantigen Werkstücken aus Kunststoff, Holz und Leichtmetall geeignet. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch in trockenen Räumen zugelassen. Beachten Sie die Hinweise zu Sägeblatttypen.

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden. Dieses Gerät ist nicht zur gewerblichen Nutzung geeignet. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist.

- Pendelhubstichsäge
- Zubehör:
 - 3 Sägeblätter für Holz (T144D) „Swiss Made“
 - 1 Sägeblatt für Metall (T118A) „Swiss Made“
 - 1 Innensechskantschlüssel
 - Spanreißschutz (bereits montiert)
 - Gleitschuh (bereits montiert)
 - Schutzhaube (bereits montiert)
 - Adapter zur externen Staubabsaugung (bereits montiert)
 - Parallelführung
- Betriebsanleitung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

Funktionsbeschreibung

Die Pendelhubstichsäge verfügt über eine Pendelhubeinrichtung, ein Arbeitslicht, einen Laser und eine Parallelführung. Die Rasten für Gehrungswinkel ermöglichen ein genaues Arbeiten. Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

A Übersicht

- 1 Drehrad
- 2 Feststellknopf
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Griff
- 5 Anschluss zur Staubabsaugung
- 6 Netzleitung
- 7 Gleitschuh
- 8 Bodenplatte
- 9 Schalter für Staubblasfunktion
- 10 Innensechskantschrauben (nicht sichtbar)
- 11 Pendelhubschalter
- 12 Führungsrolle
- 13 Spannfutter
- 14 Einschuböffnungen
- 15 Feststellschrauben
- 16 Schutzbügel
- 17 Schutzhaube
- 18 Laser + LED-Arbeitslicht (nicht sichtbar)
- 19 Ein-/Ausschalter, Laser + LED-Arbeitslicht
- 20 Sägeblatt Metall
- 21 Sägeblätter Holz
- 22 Innensechskantschlüssel
- 23 Parallelführung
- 24 Adapter zur externen Staubabsaugung
- 25 Spanreißschutz
- 26 Aussparung im Gleitschuh

- ### B
- 27 Rastnasen

Technische Daten

Pendelhubstichsäge ... PSTD 800 C3

Nenneingangsspannung U ..230 V~; 50 Hz

Nennaufnahme P..... 800 W

Schutzklasse II (Doppelisolierung)

Leerlauf-Hubzahl n_0 0 - 3100 min⁻¹

Hubhöhe 22 mm

Schnitttiefe in Holz max. 80 mm

Schnitttiefe in Metall max. 8 mm

Gewicht (ohne Zubehör) ca. 2,17 kg

Schrägschnittejeweils 0°/15°/30°/45°

Schalldruckpegel

(L_{pA}) 89,3 dB(A), K_{pA} = 3 dB

Schalleistungspegel

(L_{WA}) 100,3 dB(A), K_{WA} = 3 dB

Vibration (a_h)

in Holz 9,037 m/s²; K= 1,5 m/s²

in Metall 9,141 m/s²; K= 1,5 m/s²

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.



Warnung:

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitsvorschriften bei der Arbeit mit dem Gerät.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:



Betriebsanleitung lesen.



LASER 2
P max.: < 1 mW · λ - 650 nm
EN 60825-1: 2014



Achtung! -
Laserstrahlung

Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2
P max.: < 1 mW ; λ = 650 nm
EN 60825-1: 2014



Schutzklasse II (Doppelisolierung)



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Symbole in der Betriebsanleitung:



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personenschäden durch einen elektrischen Schlag.



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden.



Tragen Sie schnittsichere Handschuhe.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen**

Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen RCD (Residual Current Device).** Der Einsatz eines RCD vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Ver-**

gewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzubringen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem**

Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei**

funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit einer Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- Wenn die Netzanschlussleitung des Elektrowerkzeuges beschädigt ist, muss diese durch eine speziell vorgerichtete Netzanschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser

- Achtung: Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken Laserklasse 2
- Richten Sie den Laser nicht auf reflektierende Oberflächen.
- Kennzeichnungen und Warnhinweis befinden sich an der Vorderseite des Geräts.

Weiterführende Sicherheitshinweise für Stichsägen

- Halten Sie die Hände vom Sägebereich fern. Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Bei Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.
- Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück. Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.
- Achten Sie darauf, dass die Fußplatte beim Sägen sicher aufliegt. Ein verkantetes Sägeblatt kann brechen oder zum Rückschlag führen.
- Schalten Sie nach Beendigung des Arbeitsvorgangs das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie das Sägeblatt erst dann aus dem Schnitt, wenn dieses zum Stillstand gekommen ist. So vermeiden Sie einen Rückschlag und können das Elektrowerkzeug sicher ablegen.
- Verwenden Sie nur unbeschädigte, einwandfreie Sägeblätter. Verbogene oder unscharfe Sägeblätter können brechen, den Schnitt negativ beeinflussen oder einen Rückschlag verursachen.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab. Das Sägeblatt kann beschädigt werden, brechen oder einen Rückschlag verursachen.
- Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu. Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.

- Sichern Sie das Werkstück. Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen. Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Schnittverletzungen
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

Montage



Schließen Sie das Gerät erst an die Netzspannung an, wenn es für den Einsatz vorbereitet ist.



Schutzhaube de-/montieren

Schutzhaube montieren

1. Drücken Sie die beiden Halterungen der Schutzhaube (17) in die Aussparungen am Gerätegehäuse. Die Schutzhaube (17) rastet ein.



Sie können die montierte Schutzhaube (17) nach oben klappen.

Schutzhaube demontieren

2. Drücken Sie die beiden Halterungen der Schutzhaube (17) leicht auseinander.
3. Ziehen Sie die Schutzhaube (17) nach vorne ab.



Gleitschuh anbringen/abnehmen

Bei Arbeiten an kratzempfindlichen Werkstückoberflächen empfiehlt es sich mit Gleitschuh (7) zu arbeiten.

Gleitschuh anbringen

1. Setzen Sie den Gleitschuh (7) vorne an der Bodenplatte (8) an.
2. Drücken Sie nun die Rastnasen (27) am hinteren Teil des Gleitschuhs über die Bodenplatte (8).

Gleitschuh abnehmen

1. Drücken Sie den Gleitschuh (7) an den Rastnasen (27) von der Bodenplatte (8).

- Ziehen Sie den Gleitschuh (7) nach vorne von der Bodenplatte (8) ab.

C Sägeblatt montieren/ wechseln



Tragen Sie beim Anbringen des Sägeblatts Schutzhandschuhe. Verletzungsgefahr beim Berühren des Sägeblattes.



Es können nur Sägeblätter mit einer T-Schaft-Aufnahme (Einnockenschaft) wie die mitgelieferten Sägeblätter (20/21) verwendet werden.

Sägeblatt montieren

Achten Sie darauf, dass der Sägeblatthalter frei von Splintern oder anderen Materialrückständen ist.

- Drehen Sie das Spannfutter (13) so weit wie möglich nach vorne und halten Sie es in dieser Position fest.
- Setzen Sie das Sägeblatt (20/21) in das Spannfutter (13) ein. Achten Sie beim Einsetzen des Sägeblattes (20/21) darauf, dass der Sägeblatt Rücken in der Rille der Führungsrolle (12) liegt. Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt (20/21) korrekt befestigt ist und die Zähne in die Schnittrichtung zeigen.
- Lassen Sie das Spannfutter (13) los.

i Achten Sie darauf, dass Sie immer das richtige Sägeblatt für das jeweilige Material verwenden.

Sägeblatt demontieren

- Halten Sie das Sägeblatt (20/21) fest.
- Drehen Sie das Spannfutter (13) so weit wie möglich nach vorne und halten Sie es in dieser Position fest.
- Nehmen Sie das Sägeblatt (20/21) aus dem Spannfutter (13).
- Lassen Sie das Spannfutter (13) los.

D Parallellführung de-/ montieren



Die Parallellführung kann an beiden Seiten des Gerätes montiert werden.

Parallellführung montieren

- Lockern Sie ggf. die Feststellschrauben (15).
- Schieben Sie die Parallellführung (23) durch die Einschuböffnungen (14).
- Ziehen Sie die Feststellschrauben (15) wieder fest.

Parallellführung demontieren

- Lockern Sie die Feststellschrauben (15).
- Ziehen Sie die Parallellführung (23) aus den Einschuböffnungen (14) heraus.

A Spanreißschutz entnehmen/anbringen

Spanreißschutz entnehmen

- Drücken Sie den Spanreißschutz (25) vom Gerät weg und aus der Aussparung im Gleitschuh (26).

Spanreißschutz anbringen

- Drücken Sie den Spanreißschutz (25) in Richtung Gleitschuh in die Aussparung im Gleitschuh (26).

Bedienung



Bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie die Netzleitung.

A Ein- und Ausschalten

- Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.
Einschalten:
- Die gewünschte Geschwindigkeit kann über das Drehrad (1) oben am Gerät in 6 Stufen geregelt werden.
- Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3).
- Halten Sie den Ein-/Ausschalter (3) gedrückt.
Ausschalten:
- Um das Gerät auszuschalten, lassen Sie den Ein-/Ausschalter (3) los.
Dauerbetrieb
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3).
- Halten Sie den Ein-/Ausschalter (3) gedrückt.
- Betätigen Sie den Feststellknopf (2). Sie können den Ein-/Ausschalter (3) jetzt los lassen, er ist arretiert.
- Beenden Sie den Dauerbetrieb, indem Sie den Ein-/Ausschalter (3) kurz drücken.



Wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen oder mit der Arbeit fertig sind, ziehen Sie den Netzstecker.

E Einstellen des Gehrungswinkels

- Lockern Sie die Innensechskantschrauben (10) mit dem Innensechskantschlüssel (22).

- Ziehen Sie die Bodenplatte (8) leicht nach hinten.
- Stellen Sie die Bodenplatte (8) auf die gewünschte Position ein (-45° - 45°). Es sind insgesamt 7 Positionen einstellbar (-45°, -30°, -15°, 0°, 15°, 30° und 45°).
- Schieben Sie die Bodenplatte (8) nach vorne in eine der Raststufen.
- Ziehen Sie die Innensechskantschrauben (10) mit dem Innensechskantschlüssel (22) fest.



Der maximale Gehrungswinkel lässt sich beidseitig nicht ohne Weiteres einstellen. Entnehmen Sie den Spannreißschutz (siehe „Spannreißschutz entnehmen/anbringen“) und klappen Sie die Schutzhaube hoch oder demontieren Sie diese (siehe „Schutzhaube de-/montieren“).

F Einstellen der Hubstärke

Mit dem Pendelhubschalter (11) können Sie die Pendelbewegung des Sägeblattes einstellen. Für den Pendelhubschalter (11) gibt es 4 Positionen:

- 0 - Kein Hub
- 1 - Geringer Hub
- 2 - Mittlerer Hub
- 3 - Starker Hub

Die optimale Hubstärke kann durch praktischen Versuch ermittelt werden, wobei folgende Empfehlungen gelten:

- Feine und saubere Schnittkanten erzielen Sie mit geringer oder keiner Pendelbewegung (Stufe 1 oder 0).
- Für dünnes Material, hartes Material (z.B. Stahl) und für den Kurvenschnitt ebenfalls Stufe 0 verwenden.

- Weiches Material (Holz, Plastik usw.): Pendel auf Stufe II oder III stellen.

i Mit aktiviertem Pendelhub erzielen Sie einen zunehmend schnelleren Arbeitsfortschritt.

F Externe Staubabsaugung anschließen

Eine Staubabsaugung ist nur möglich, wenn der Schalter für Staubblasfunktion (9) auf Position „0“ steht und eine geeignete Staubsaugung am Anschluss zur Staubabsaugung (5) angeschlossen ist.

! Es muss sich um eine geeignete Staubsaugung (z.B. Werkstattsauger) handeln. Normale Hausstaubsauger sind nicht für das Aufsaugen von Schleifgut vorgesehen. Diese Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes.

Externe Staubabsaugung anschließen:

1. Schieben Sie den Adapter zur externen Staubabsaugung (24) bis zum Anschlag in den Anschluss zur Staubabsaugung (5) ein.
2. Schließen Sie den Saugschlauch eines Staubsaugers (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Adapter zur externen Staubabsaugung (24) an. Achten Sie darauf, dass die Staubabsaugung für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet ist.

Externe Staubabsaugung abnehmen:

1. Ziehen Sie den Saugschlauch vom Adapter zur externen Staubabsaugung (24) ab.

2. Ziehen Sie den Adapter zur externen Staubabsaugung (24) ab.

i Sie können den Saugschlauch eines Staubsaugers gegebenenfalls direkt und ohne Adapter an das Gerät anschließen.

F Staubblasfunktion ein-/ausschalten

1. Zum Einschalten der Staubblasfunktion schieben Sie den Schalter für Staubblasfunktion (9) auf Position .
2. Zum Ausschalten schieben Sie den Schalter für Staubblasfunktion (9) auf Position „0“.

A Laser und Arbeitslicht ein-/ausschalten

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (19), um den Laser und das Arbeitslicht einzuschalten.

- 1x drücken → Laser + Arbeitslicht
- 2x drücken → Laser
- 3x drücken → Arbeitslicht
- 4x drücken → aus

G Tauchschnitte

Tauchschnitte dürfen nur in weiche Materialien wie Holz, Porenbeton, Gipskarton usw. gemacht werden. Dies erfordert jedoch eine gewisse Übung und ist nur mit kurzen Sägeblättern möglich.

Tauchschnitte sind nur erlaubt, wenn der Gehrungswinkel 0° beträgt.

1. Setzen Sie die Säge mit der Vorderkante der Bodenplatte (8) auf das Werkstück auf.
2. Schalten Sie das Gerät ein (siehe „Ein-/Ausschalten“).

3. Sägen Sie langsam in einem Winkel in das Werkstück hinein, bringen Sie die Säge dann in eine vertikale Position.
4. Sägen Sie weiter entlang der Schnittlinie.
5. Schalten Sie die Säge aus und heben Sie sie nach Abschluss der Arbeit vom Werkstück ab.

Arbeitshinweise

- Spannen Sie das Werkstück ein. Verwenden Sie für kleine Werkstücke eine Spannvorrichtung.
- Zeichnen Sie eine Linie, um die Richtung vorzugeben, in der das Sägeblatt geführt wird.
- Halten Sie das Gerät sicher am Griff fest.
- Stellen Sie die Sägegeschwindigkeit ein.
- Stellen Sie den Gehrungswinkel ein.
- Stellen Sie die Pendelhubposition ein.
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Warten Sie, bis das Gerät seine volle Geschwindigkeit erreicht hat.
- Setzen Sie die Bodenplatte (8) auf das Werkstück.
- Bewegen Sie das Gerät langsam die vorgezeichnete Linie entlang, wobei Sie die Bodenplatte fest gegen das Werkstück drücken.
- Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Gerät aus. Lassen Sie das Gerät die Arbeit verrichten.
- Bevor Sie das Gerät ablegen, schalten Sie es aus und warten Sie, bis es vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

Reinigung und Wartung



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie vor allen Arbeiten den Netzstecker.



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.

Reinigung



Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.



Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

Lagerung

- Lagern Sie die Geräte und Zubehörteile stets:
 - trocken.
 - sauber.
 - staubgeschützt.
 - außerhalb der Reichweite von Kindern.

Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Ersatzteile/Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter
www.grizzly-service.eu**

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 19).

Position	Bezeichnung	Bestell-Nr.
7	Gleitschuh	91105824
17	Schutzhaube	91105827
20	Metall-Sägeblatt (T118AF)	13800408
21	Holz-Sägeblatt (T144DP)	13800407
23	Parallelführung	91105825
24	Adapter für externe Staubabsaugung	91105826
25	Spanreißschutz	91105573

Fehlersuche



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie vor allen Arbeiten den Netzstecker.

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht.	Ein-/Ausschalter (A 3) ist defekt.	Reparatur muss vom Kundendienst ausgeführt werden.
	Der Motor ist defekt.	
Gerät arbeitet mit Unterbrechungen	Interner Wackelkontakt	Reparatur muss vom Kundendienst ausgeführt werden.
	Ein-/Ausschalter (A 3) ist defekt.	
Geringe Sägeleistung	Sägeblatt (A 20/21) für das zu bearbeitende Werkstück ungeeignet	Geeignetes Sägeblatt (A 20/21) einsetzen
	Sägeblatt (A 20/21) stumpf	Neues Sägeblatt (A 20/21) einsetzen
	Falsche Sägegeschwindigkeit	Sägegeschwindigkeit anpassen
Sägeblatt wird schnell stumpf	Sägeblatt (A 20/21) für das zu bearbeitende Werkstück ungeeignet	Geeignetes Sägeblatt (A 20/21) einsetzen
	zu viel Druck angewandt	Druck verringern
	Sägegeschwindigkeit zu hoch	Sägegeschwindigkeit verringern

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Sägeblätter) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter, Spanreißschutz, Gleitschuh).

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 328640_2001) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie

zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 328640_2001

AT Service Österreich
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 328640_2001

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
www.grizzly-service.eu



Original- EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die
Pendelhubstichsäge
Modell: PSTD 800 C3
Seriennummer
202007000001 - 202007246260

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU*

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-2-11:2016 • EN 55014-1: 2017
EN 55014-2: 2015 • EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019
EN 60825-1:2014 • EN 62321-1:2013 • EN 62471:2008**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



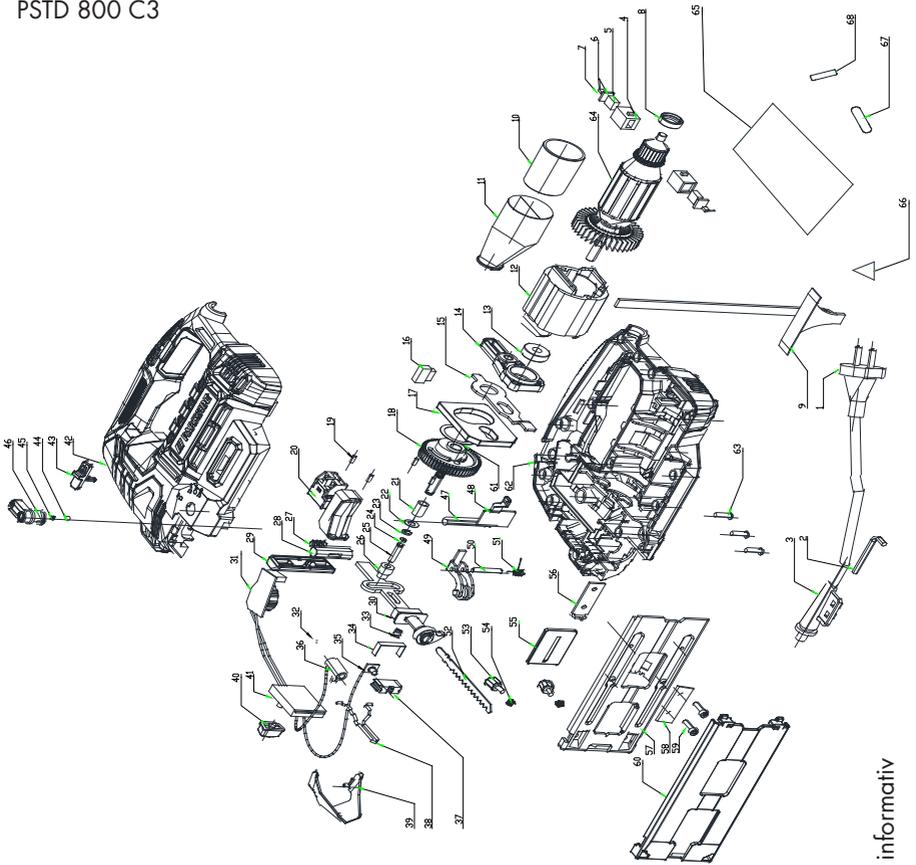
Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY
31.07.2020

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

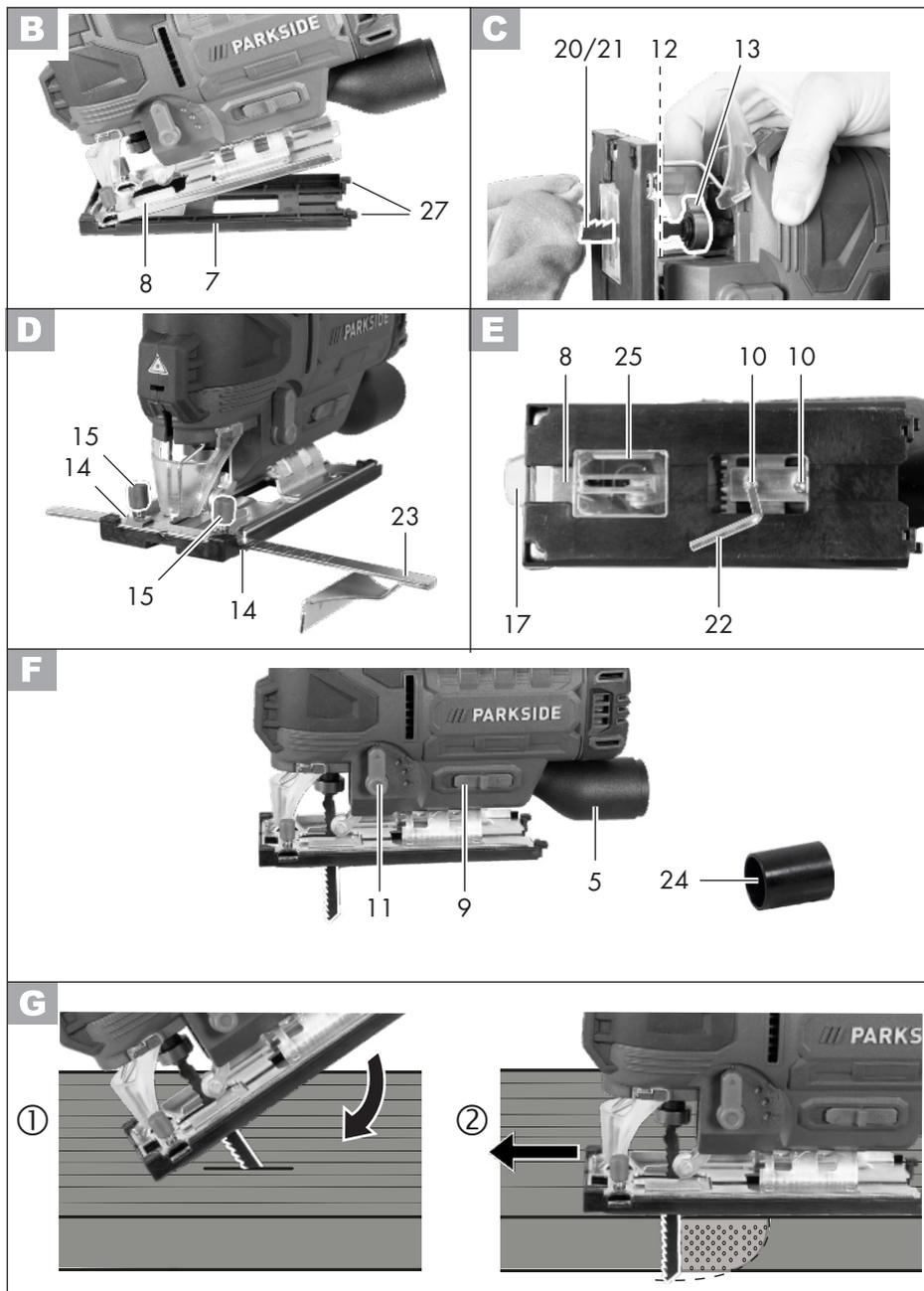
* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Explosionszeichnung

PSTD 800 C3



informativ



GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
DE-63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen:
07/2020 · Ident.-No.: 72036300072020-DE/AT



IAN 328640_2001

